Unterschied zwischen Göring und den Schweizern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 21

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-468918

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zwiegesang

«Komm, lieber Bund, und mache
Die Bäume wieder grün
Und lass an deinem Bache
Uns allen Veilchen blühn!»

«Wir sitzen stark im Kleister,
Die Krise macht uns weh.
Geh, öffne uns nur dreister
Das Bundesportemonnaie!»

«Ich habe selbst nur schwache
Gelenke», spricht der Bund,
«Und wenn ich dieses mache,
Kommt alles auf den Hund.»

Gottfried Stutz

Unterschied zwischen Göring und den Schweizern

Göring sagt, die Schweizer hätten Dreck in der Hirnschale.

Die Schweizer aber haben zu viel Anstand, um von Göring dasselbe zu behaupten.

Das ist ein sehr wesentlicher Unterschied!

R. III.

Geniale Lösung

«Ich hätt e geniale Idee zur Bekämpfig vo der Krise!»

«Und die wär?»

«Die andere sölled hälfe!» H. Rex

Aus einer Grossratsrede

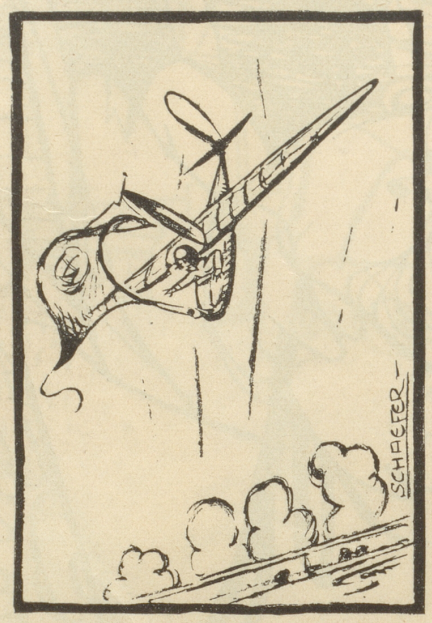
«... und es ist gefährlich, in dem Fahrwasser, das wir mit der Milch eingeschlagen haben, auch noch mit den Kartoffeln weiter zu rudern!»

Eha

Ist das logisch?

«Komm, Amadeus, lasst uns gehn! Du kannst doch diesen Menschen nicht für voll nehmen, er ist ja voll!»

Ermü



Denken Sie nach

Da wir praktische Erfahrung im Segeln haben, möchten wir alle Segelflieger dringend ermahnen, bei drohenden Gewitterböen doch ja beizeiten die Segel einzureffen!

G. Schaefer.

Von Haus zu Haus

Unser neuer evang. Pfarrer, werktags von einem harmlosen Bürger nicht zu unterscheiden, macht Familienbesuche im Dorf. Dies hat unser neuer Kantonspolizist mit Argusaugen verfolgt, ohne den Pfarrer zu erkennen. Er stellt ihn deshalb mit den Worten: «Zeiget Sie mir bitte Ihres Husier-Patent!» Etwas verblüfft sucht sich der Herr Pfarrer zu rechtfertigen: «Ich bin doch der neue Pfarrer!» «Und ich der neu Polizist!» erwidert schlagfertig und selbstbewusst unser neuer Ordnungshüter.

Garantiert: Bandi

Was schenk ich wem?

Wir suchen Vorschläge für sinnreiche Geschenke. Hier ein, mit der silbernen Wilhelm Tell-Medaille ausgezeichneter Vorschlag:

Voraussichtliches Geburtstags-Geschenk des Königs von Abessinien an Mussolini — — — — — — — — — — Eine Kolonie.

Kast

Anstatt Greuelnachrichten

Göring, im Volksmund auch «der Schlichte» genannt, sucht auf einer Wiese des Lunaparkes Blümchen. Kommt der Parkwächter und schreit: «Sie Mann, wissen Se nich, dat et hier vaboten is, Blümchen zu pflücken!»

Sagt Göring: «Stören Sie eine friedliche Seele nicht, wenn Sie Ihrem unwiderstehlichen Drange nachlebt ... oder sind Sie etwa nicht für den Frieden?»

Antwortet der Parkwächter: «Nö, ick bin für den Jöring!»

Der Leser wird ergebenst gebeten, den letzten Satz zu verzeihen. Der Mann hatte das Morgenblatt noch nicht gelesen, und konnte daher nicht wissen, dass Göring stets für den Frieden gewesen war. Null-null.

Splitterchen

Die beste Propaganda gegen ein Gesetz ist in der Schweiz immer noch eine Rede dafür. hw

Underberg
Bitter
Semper idem
Ueberall zu haben, sonst durch
General-Vertreter BERGER & Co., Langnau.

NUMMER 22: SONDERNUMMER AUTO